

STIFTERBRIEF

der Bürgerstiftung Bad Bentheim

AUSGABE 08 - DEZEMBER 2020

Für aktuelle Informationen:
www.buergerstiftung-badbentheim.de

**Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.
Ihr Vorstand**



Neues von unserer Website

Die Beiträge der Kulturnacht 2020 sind direkt und schnell auffindbar!
Die Audiothek und die historischen Karten wurden ergänzt und sind jetzt unter „Regionale Geschichte“ zu finden, darunter eine neue Karte, die Dr. Horst Müller gefunden und uns zur Verfügung gestellt hat:

Die GRAFSCHAFT BENTHEIM.

42,2 x 31 cm. Abbildung Nr. 290 aus: Franz J. J. von Reilly (Hrsg.):

Schauplatz der Fünf Theile der Welt: Mit Beständiger Rücksicht Auf Die Besten Originalwerke In Drey Theile(n), Zusammengetragen Von Einer Gesellschaft Geographen [...].

Wien, 1791. - [338] Bl. Gestochen von Ignatz Albrecht.

Im Zeitalter der digitalen Landkarten ist eine Aufsicht auf (vertraute) Landstriche alltäglich geworden, aber das Auffinden bestimmter Orte



ist nur DANN einfach, wenn es eine Suchfunktion gibt. Fehlt sie, kann der Betrachter angesichts einer nahtlos ineinander übergehenden Folge von schier unzähligen Farbklecksen nur zu leicht die Orientierung verlieren.

Vielleicht ist das EIN Grund für die Faszination,

die diese antike grenzkolorierte Karte der Grafschaft Bentheim in sich trägt (dazu kommt der Symbolwert der gewählten Konturfarbe Grün: gute Hoffnung und prosperierende Entwicklung) [...] es wird eingefleischte Schüttorfer sicher freuen, dass hier die gesamte Obergrafschaft bis zur südlichen Grenze zu Westfalen einschließlich Bentheim unter „Amt Schüttorf“ firmiert. [...]

Da aber Leerflächen auf Karten unerwünscht waren, entstehen dann auch gern Orte, die die reale Welt nie gesehen hat, es lassen sich einige hübsch klingende auf der Karte finden. Flankierend werden dann auch Berge eingezeichnet, die bei Lichte besehen eher Hügel sind, aber genau das erhöht den optischen Reiz der Karte. Wer wollte nicht schon immer mal die Unwegsamkeiten der „Ulsener Bergketten“ erforschen?

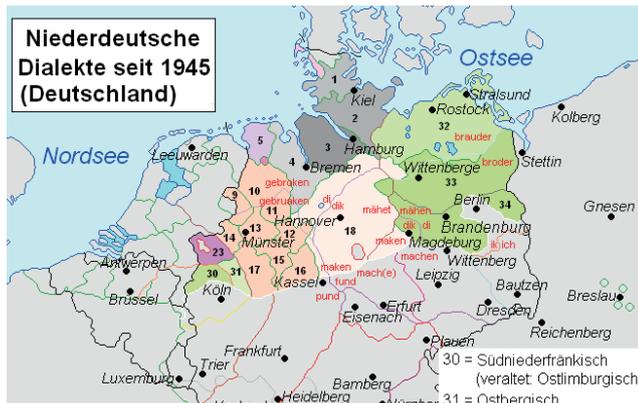
Dr. Horst Otto Müller, 2020

Audiothek

Die Veröffentlichung der Broschüre mit den Lektionen des in unserer Audiothek hinterlegten Plattdeutschkurses stieß auf großes Interesse. Entsprechend häufig wurde sie über den

örtlichen Buchhandel angefordert. Die geplante Radiosendung bei der Ems-Vechte-Welle zur Unterstützung des Bekanntheitsgrades musste coronabedingt abgesagt werden, da die

Räumlichkeiten dort dies nicht zulassen. Für ein Weihnachtsgeschenk ist noch eine begrenzte Anzahl an Exemplaren erwerbbar.



- 1 = Schleswigisch
- 2 = Holsteinisch
- 3 = Untere Elbe-Mundart
- 4 = Oldenburgisch
- 5 = Ostfriesisch
- 9 = Grafschaffer-Platt
- 10 = Unterems-Mundart
- 11 = Osnabrücker-Platt
- 12 = Ravensbergisch-Lippisch
- 13 = Münsterländisch
- 14 = Westmünsterländisch
- 15 = Soester Platt
- 16 = Paderborner Platt
- 17 = Märkisches Platt
- 18 = Braunschweig-Lüneburgisch
- 23 = Kleverländisch
- 32 = Mecklenburgisch-Vorpommersch
- 33 = Nordmärkisch
- 34 = Mittelmärkisch



Kulturnacht

Besondere Situationen bringen idealerweise ein Umdenken mit sich. Wege mal anders zu gehen, hilft uns, den Blickwinkel zu ändern und Altbewährtes zu hinterfragen.

In diesem Jahr veranlasste die Coronavirus-Pandemie und deren Auswirkungen den Vorstand dazu, über eine andere Variante dieser Veranstaltung nachzudenken. Letztlich haben wir uns entschieden, die Kulturnacht 2020 virtuell zu gestalten. Auch wenn der physische Kontakt „von Mensch zu Mensch“ auf den ersten Blick reduziert zu sein scheint, so bietet dieses Vorgehen doch neue Möglichkeiten:



Foto: Privat

- Besucher können mehrere Veranstaltungen „besuchen“, denn auch nach dem festgesetzten Termin werden die Angebote noch eine Zeit lang auf der Website (<https://buergerstiftung-badbentheim.de>) abrufbar sein
 - die kulturellen Einrichtungen können sich untereinander verlinken (Erweiterung des Netzwerkes)
 - das Event kann barrierefrei und wetterunabhängig verfolgt werden
 - Freunde, Familien oder Mitbewohner können es gemeinsam erleben und sich darüber austauschen
- Die Reaktionen auf unsere Kulturnacht waren fast ausnahmslos positiv – so positiv, dass das Projekt

bundesweit über die Stiftung Aktive Bürgerschaft als besonders positives Beispiel für den Umgang mit coronabedingten Einschränkungen der Arbeit von Bürgerstiftungen vorgestellt wurde.

Besuchen Sie uns doch auf:
www.buergerstiftung-badbentheim.de



Foto: Privat

Fortschritte beim Batavia Projekt

Mitte Februar haben wir auf Einladung unseres MdB Albert Stegemann das Projekt Batavia vorgestellt. Dieser konnte uns Verbindungen zur Staatministerin Frau Grütters in Berlin, zur australischen und zur indonesischen Botschaft vermitteln. Letztere haben signalisiert, unser Projekt zu unterstützen. Die Aussage aus Indonesien, dass das Projekt „a strong symbol of understanding among people of different cultural background“ darstellen kann, hat uns weiter motiviert.

Im Frühjahr 2020 haben wir eine Sandsteinspende eines Bentheimer Bürgers erhalten, voraussichtlich für die Gestaltung des Außenbereiches um das Tor herum. 1000 alte Dachziegel erhielten wir von der Stadt, zwei antike Gussfenster überließ uns ein Bentheimer Bürger. Die Planung der Bauhütte wurde dann ab Juni in die Tat umgesetzt. Den „Corona-Spielregeln“ folgend, machten sich 12 Freiwillige an die Arbeit und konnten schon einen großen Teil der Bauhütte fertigstellen.

Spontane Aufrufe zum Streichen des Holzes fanden ebenfalls schnell freiwillige Helfer. Großartig ist auch die Zusammenarbeit mit dem Sandsteinmuseum.

Wir beabsichtigen, noch in diesem Jahr das Dach der Hütte einzudecken.

Liebe Stifterinnen und Stifter: Helfen Sie uns das Batavia Portal zu einem wahren Bürgerprojekt werden zu lassen mit dem Vierklang: Zeit, Geld, Ideen und neu: Sachspenden!



Foto 1: Eine kleine Kaffeepause darf nicht fehlen.
Foto 2: Die aktiven Freiwilligen
Foto 3: Der Elektroanschluss wird gelegt.

Foto 4: Die zwei gestifteten Gussfenster

Fotos: privat

Das Batavia-Portal: Denk- oder Mahnmal?

Uns ist schon seit einem Jahr klar, dass wir neben dem Aufbau des Portals auch die Kolonialverbrechen jener Zeit beleuchten sollten:

Dr. Christoph Driessen (Verfasser des Buches: „Die Geschichte der Niederlande“) schreibt uns dazu: „Batavia war im 17. Jahrhundert eine sehr zukunftsweisende Stadt insofern, als dass dort unterschiedlichste asiatische Völker, insbesondere Chinesen, mit Europäern zusammenlebten. Es gab damals keine andere Stadt auf der Welt, in der so viele große Religionen friedlich koexistierten, darunter Islam, Hinduismus, Buddhismus und protestantisches Christentum (der Katholizismus war verboten, wurde aber heimlich praktiziert).

In der multireligiösen Metropole standen dementsprechend Moscheen, Tempel und Kirchen. Man kann Batavia also nicht einfach auf Rassismus und Kolonialismus reduzieren.

Es wäre aber ebenso falsch, nur diese positive Seite zu betonen. Gleichzeitig bestand ein großer Teil der Bevölkerung Batavias aus Sklaven. Die VOC diente letztlich nur einem einzigen Ziel: Dividenden für die Aktionäre auszuschütten“

Christoph Driessen hat uns dringend empfohlen, das Batavia-Portal zu errichten: „Ein Stadttor aus Bad Bentheim als Symbol für die frühe Globalisierung.“ Ein öffentlicher Vortrag zur VOC-Problematik musste coronabedingt in das Frühjahr 2021 verlegt werden.

Uns ist bewusst, dass das Portal ein Denkmal darstellt, dessen Schönheit wir bewundern aber dessen Geschichte wir kritisch beleuchten sollten.



Foto: Privat - Das Batavia-Modell ist im Sandsteinmuseum zu besichtigen.

Bentheimer Sommerkult

Viele Veranstaltungen in Bad Bentheim, wie das Stonerock-Festival, Aufführungen der Freilichtbühne und Kinoveranstaltungen im Treff 10, fielen bekanntlich der Corona-Pandemie zum Opfer. Aus diesem Grunde wurde der „Bentheimer Sommerkult“ ins Leben gerufen, der durch die Hilfe der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, insbesondere der Freilichtbühne und der Konzertinitiative ‚Alternation‘ ein voller Erfolg wurde. Aus diesem Grund wird über Neuauflage im kommenden Jahr nachgedacht. Eine finanzielle Unterstützung fand das Projekt durch die Kreis Sparkasse, die Stadt Bad Bentheim sowie unsere Bürgerstiftung. (Bericht GN 01.08.2020)



Foto: Kemper

Ausschreibung 10x500

Vor 3 Jahren haben wir das Projekt 10x500 € zum ersten Mal durchgeführt. Damals konnten 7 Projekte nicht berücksichtigt werden, so groß war der Zuspruch!

Aktuelle haben wir 9 Anträge erhalten, 3 Anträge davon müssen wir vor der Vergabe noch auf die Vereinbarkeit mit unserer Satzung prüfen. Allgemein ist in diesem Zusammenhang

festzustellen, dass bei den Bürgerinnen und Bürgern, auch bei den Vereinen der Stadt durch die Corona-Pandemie eine gewisse Planungsunsicherheit vorherrscht.

Neuer Vorstand wurde gewählt

Am 15. Juni wählen auf der Streuobstwiese in corona-verträglichem Abstand zueinander die Mitglieder des Stiftungsrates Arend Lödten und Bernd Hofste in den Vorstand. Sie ersetzen

Nicole Unger und Thomas Füsler. Der Stiftungsrat spricht beiden ‚Ehemaligen‘ den besonderen Dank für die tolle Mitarbeit aus. Nicole Unger, die als letzte ‚Amtshandlung‘ für den Vorstand

gemeinsam mit Stefan Drolshagen das Projekt Kulturnacht 2020 – digital entwickelte und durchgeführt hat und Thomas Füsler erhielten ein kleines Buchpräsent.

ZOOM-Konferenzen zur Vorstandsarbeit

Im Rahmen des Projekts ‚Digitale Bürgerstiftung‘ der Stiftung Aktive Bürgerschaft werden regelmäßig Weiterbildungsseminare online angeboten, die außerordentlich nützlich sind. Die Themen 1. Videokonferenzen organisieren, 2. Spenden online sammeln und 3. Zusammenarbeit in Teams mit Microsoft 365 wurden von Mitgliedern unseres Vorstands besucht.

Auch die bekannten Regional-Konferenzen mit ihren Weiterbildungsmöglichkeiten wurden ausschließlich online durchgeführt. Am 6. November wurde von Nicole Unger sehr erfolgreich unser Projekt „Bad Bentheimer Kulturnacht digital“ als Beispiel kreativer Gestaltung von Bürgerstiftungs-Projekten in Zeiten von Corona-Regeln vorgestellt und zur Nachahmung empfohlen.



Foto: Privat

☉ Erfreulich: Das Gütesiegel wurde verlängert.

Auf Grundlage der 10 Merkmale für Bürgerstiftungen verleiht der Bundesverband Deutscher Stiftungen seit dem Jahr 2003 das Gütesiegel für Bürgerstiftungen.

Das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands vertritt die Interessen der deutschen Bürgerstiftungen gegenüber den Akteuren der Zivilgesellschaft und der Öffentlichkeit. Das Team des Berli-

ner Büros informiert und berät Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Einzelpersonen mit einer Vielzahl von Angeboten und wirbt für das Modell der Bürgerstiftungen.

Das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands ist ein Projekt des Bundesverbands Deutscher Stiftungen. Wir freuen uns, dass uns das Gütesiegel zum 3. Mal in Folge verliehen worden ist.



☉ Ausblick auf 2021

Im Jahr 2021 planen wir eine Neuauflage des bewährten Projektes „10x500“ sowie die Fertigstellung der Außenarbeiten der Sandstein-Bauhüt-

te. Anschließend kann mit dem Portal und den ersten sieben Reihen Sandstein begonnen werden. Detaillierte Planungen für das Jahr 2021 sind auf-

grund der Coronapandemie nur eingeschränkt möglich. Viele Themen können in unseren Gremien zur Zeit nur „online“ besprochen werden.

☉ Hier noch ein Tipp für Ihre Geldanlage

Nachdem im Zuge der Finanzkrise die Zinsen quasi „abgeschafft“ worden sind und einige Geldinstitute den ohnehin schon schwer gebeutelten Sparer mit Negativ- und „Strafzinsen“ bedrohen, ist es jetzt besonders sinnvoll, das Geld bei Ihrer Bürgerstiftung „anzulegen“.

Hierfür gibt es viele Anlässe:

Bitten Sie Ihre Gäste und Freunde zu Geburtstagen, Firmenjubiläen, Eheschließungen oder zu Weihnachten (aber auch aus Anlass eines Trauerfalls) unsere Bürgerstiftung mit einer Zuwendung zu bedenken. Sie wissen: Die Bürgerstiftung ist eine verlässliche

Partnerin. Sie wird sorgsam mit Ihren Zuwendungen umgehen, deren „Verzinsung“ sich an erfolgreichen Aktivitäten und Projekten ablesen lässt.

Übrigens:

Da Ihre Spenden steuerlich abzugsfähig sind, werden wir Ihnen zeitnah eine Zuwendungsbestätigung zur Verfügung stellen.

Allen Spendern, die uns auch in diesem Jahr bei unserer Arbeit unterstützt haben:

Ein herzliches Dankeschön!

Hier unsere Kontonummern für Ihre Spende:

KREISSPARKASSE BAD BENTHEIM:
IBAN: DE30 2675 0001 0151 1878 87
BIC: NOLADE21NOH

GRAFSCHAFTER VOLKSBANK:
IBAN: DE87 2806 9956 5730 0003 00
BIC: GENODEF1NEV

OLDENBURGISCHE LANDESBANK:
IBAN: DE07 2802 0050 6549 9998 00
BIC: OLBODEH2XXX

Der Vorstand

Dr. Angelika Rieckeheer

05922 580 9441

Stefan Drolshagen

05922 6617

Monika Kappelhoff

05922 903312

Peter Wiering

05922 777065

Bernd Hofste

05924 1413

www.buergerstiftung-badbentheim.de

Arend Lödden

05922 4557

info@buergerstiftung-badbentheim.de

Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Bad Bentheim | ViSdP: Stefan Drolshagen | Redaktion & verantwortlich für Texte: Stefan Drolshagen

Druck & Layout: Werbeagentur Frey

Dieser Stifterbrief und seine Beiträge, Abbildungen, Entwürfe und Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung der Bürgerstiftung strafbar.



UNSER BESONDERER DANK GILT DER WERBEAGENTUR FREY. AUSSERDEM BEDANKEN WIR UNS BEI DER KREISSPARKASSE BAD BENTHEIM FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI DER ERSTELLUNG DIESES STIFTERBRIEFES.